

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 4. SH-Rundspruchs im Jahr 2009 im Überblick:

- Protokoll der Mitgliederversammlung zum Download
- Bald neue Frequenzen in Norwegen?
- SDR-Software für den Apple Macintosh
- Funktionsträgerseminar in der DARC-Geschäftsstelle
- Sonderpräfix von den Bermuda-Inseln
- Agerskov-Treffen mit Flohmarkt fällt 2009 aus
- Ausbilder ehemaliger überregionaler Amateurfunklehrgänge gesucht
- Einladung zum 24. Bundeskongress des AATiS
- Neuer Lehrgang bei M05
- Die Sonne schwächelt
- Flohmarkt beim Ortsverband Kiel, M06
- Jahreshauptversammlung bei M28
- Jahreshauptversammlung beim OV Eckernförde M01
- Auslandsreferent legt sein Amt nieder
- Sonderrufzeichen GB4RNLI
- OV-Info Nr. 1/09 erschienen
- Neues Info-Portal zur Amateurfunkzeugnisklasse K
- Grayline DX Zeiten für den 26.1.2009
- Termine in Kurzform

Protokoll der Mitgliederversammlung zum Download

Das Protokoll zur DARC-Mitgliederversammlung vom 13. bis 14. Dezember in Bad Lippspringe steht im Mitgliederservicebereich auf der DARC-Webseite zur Verfügung [1]. Auf Wunsch wird den Distriktsvorstandsmitgliedern oder den Ortsverbandsvorsitzenden ein schriftliches Protokoll zugestellt. Einen Bericht zur Mitgliederversammlung finden Sie in der CQ DL 2/09 auf Seite 139. [1] <http://service.darc.de/ar/index.html>

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 3/2009)

Bald neue Frequenzen in Norwegen?

Norwegische Funkamateure können offensichtlich auf zusätzliche Frequenzen hoffen. Dies geht aus einem Bericht des norwegischen Amateurfunkverbandes NRRL hervor. Die NRRL habe in Gesprächen die Fernmeldebehörde davon überzeugen können, neue Frequenzen für den Amateurfunk zuzulassen.

Kernpunkte einer kommenden neuen Amateurfunkverordnung seien folgende:

500-Meter-Band: Zugang zu 490-510 kHz auf sek. Basis, max. Leistung 100 W PEP, Sendart nur A1A.

160-Meter-Band: Im Frequenzbereich 1850-2000 kHz soll statt 10 W Spitzenleistung eine mittlere Sendeleistung von 10 W zugelassen werden. Die Behörde konnte keine weiteren Zugeständnisse machen.

60-Meter-Band: Der gesamte Frequenzbereich 5260-5410 kHz soll für alle norwegischen Funkamateure reguläre geöffnet werden. Weiterhin aber sekundärer Status und max. 100 W PEP Sendeleistung.

12-Meter-Band: Dieses Band soll mit ganzen 150 kHz erweitert werden, und soll dann - neu - von 24 740-24 990 kHz gelten. Im gesamten Frequenzbereich soll eine maximale Sendeleistung von 1000 W zulässig sein.

4-Meter-Band: Im Bereich 70,0-70,5 MHz sollen einige Bereiche für Amateurfunk freigegeben werden, maximale Sendeleistung 100 W PEP. Laut Verband wird die neue Amateurfunkverordnung für das Frühjahr erwartet. Den Bericht im norwegischen Original können Sie unter <http://www.nrnl.no/NewsArticle.asp?id=296> nachlesen.

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferats)

SDR-Software für den Apple Macintosh

ich möchte das Erscheinen meiner kostenlosen SDR (Software Defined Radio) Software für den Apple Macintosh angekündigen. Das Programm heißt "DSP Radio" und ermöglicht den Empfangs- und Sendebetrieb einer SDR Hardware - wie beispielsweise SoftRock RxTx - am Audio Ein- bzw. Ausgang des Computers. Es stehen die Betriebsarten SSB, CW, AM und PM zur Verfügung. Die individuelle Kommunikation zwischen Software und Hardware kann durch ein mittels SDK (Software Development Kit) selbst zu erstellendes Fernsteuerungsprogramm ermöglicht werden. Auf meiner Homepage, erreichbar über den Link "<http://www.mydarc.de/do8sem>", sind der Download und eine knappe Dokumentation in englischer Sprache zu finden.

73 de Sebastian, DO8SEM

Funktionsträgerseminar in der DARC-Geschäftsstelle

Das Informations- und Führungsseminar des DARC findet vom 24. bis 26. April in Baunatal statt. Es richtet sich an alle Mitglieder, die in den einzelnen Ortsverbänden ein Amt bekleiden oder dies in naher Zukunft anstreben. Ziel des Seminars ist es, die Funktionsträger über die Strukturen des Verbandes zu informieren und ihnen Unterstützung und Tipps für die Ausübung des Amtes zu geben. Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Themen:

Geschäftsstelle als Dienstleistungszentrum, OV-Mappe als hilfreiches Nachschlagewerk, Einführung in DAS@PC, Vereinsrecht und Haftungsfragen, Versicherungsfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-gewinnung, Clubleben aktiv etc. Das Schulungsangebot wird am Abend mit Workshops ergänzt. Anmeldungen nimmt Simone Rooch in der DARC-Geschäftsstelle telefonisch unter 0561 94988-23 oder per E-Mail unter s.rooch@darcafz.de entgegen.

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 3/2009)

Sonderpräfix von den Bermuda-Inseln

Vor 400 Jahren wurden die Bermuda-Inseln erstmals besiedelt. Auch die dortigen Funkamateure beteiligen sich an diesem Jubiläum - mit einem Sonderpräfix. Vor den eigenen Suffix wird der Jubiläumspräfix VP9400/ gestellt (mit Schrägstrich!). Die etwas umständliche Rufzeichenbildung

führt dann zu folgendem Beispiel: Aus VP9LP wird VP9400/LP oder aus VP9NMT wird VP9400/NMT. Örtliche Funkamateure können diesen Präfix das ganze Jahr benutzen, bestätigt werden QSOs mit speziellen Postkarten. Mehr Informationen zur Radio Society of Bermuda unter <http://www.bermudashorts.bm/rsb/> .

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferats)

Agerskov-Treffen mit Flohmarkt fällt 2009 aus

Das Kreis 6 Komitee hat beschlossen, das dieses Jahr in Agersskov kein Funkertreffen abgehalten wird. Grund dafür ist, das wir keine Aussteller bekommen konnten. Einige haben nach Anfrage nicht einmal geantwortet. Wir können ja nicht nur alte gebrauchte Sachen zum verkauf anbieten, da muss auch gerne etwas Neues dabei sein. Wir wollen ja gerne das die Funkamateure wieder kommen. Wir hoffen das trifft auch bei euch auf Verständnis. Wir versuchen es nächstes Jahr wieder.

Mit freundlichen Grüßen
Kjeld OZ9QQ

(Übersetzung von OZ2BAS Bernd)

Ausbilder ehemaliger überregionaler Amateurfunklehrgänge gesucht

Die Ausbilder bzw. Lehrer von überregionalen Amateurfunklehrgängen im ganzen Bundesgebiet der vergangenen Jahrzehnte werden gebeten, sich per E-Mail zu melden unter: aufruf@darcoverlag.de. Zum einen gibt es Bestrebungen, nach längerer Pause wieder einen solchen Lehrgang anzubieten, zum anderen sollen Handreichungen für Ausbilder zusammengestellt werden. Darüber informiert der DARC Verlag.

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 3/2009)

Einladung zum 24. Bundeskongress des AATiS

Der 24. Bundeskongress des Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) findet vom 13. bis 15. März im Bildungshaus Zeppelin in Goslar statt. Mit Stand Mitte Januar sind noch einige Plätze frei.

Thematisch geht es um Telekommunikationsanwendungen im Unterricht allgemein- und berufsbildender Schulen. Einen Schwerpunkt bilden Applikationen der Funk- und Messtechnik. Ein Anmeldeformular ist auf der Internetseite des AATiS zu finden unter <http://www.aatis.de> .

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 3/2009)

Neuer Lehrgang bei M05

Bei M05 gibt es wieder Interessenten für den Amateurfunk!

Deshalb planen wir kurzfristig einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung Klasse A und E. Beginn Februar 2009, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Lehrgang wird im Clubheim von M05 am Hungrigen Wolf bei Hohenlockstedt stattfinden.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei OM Ulrich DF4EU per email unter DF4EU@DARC.de bzw. telefonisch unter 04821/41797.

best 73
Ulrich DF4EU

Die Sonne schwächelt

Die Sonnenaktivität sollte eigentlich schon seit vielen Monaten wieder einen Aufwärtstrend zeigen, denn üblicherweise beträgt die Länge eines Zyklus um 11 Jahre und das letzte Sonnenfleckenminimum fand bereits im September 1996 statt. Von neuer Aktivität ist aber bislang wenig zu sehen. Meist zeigt sich das Zentralgestirn fleckenlos - in den letzten beiden

Jahren ein fast schon gewohntes Bild. Die wenigen Flecken, die in den zurückliegenden Monaten für jeweils einige Tage erschienen, gehörten aber bereits zum neuen Sonnenfleckenzyklus, erkenntlich an ihrer Position in höheren Breitengraden und an ihrer magnetischen Ausrichtung.

Noch unterscheiden sich die Vorhersagen, wie stark der kommende Zyklus 24 ausfallen wird, erheblich zwischen den verschiedenen Forschergruppen. Selbst der späte Beginn erlaubt offenbar noch keine zuverlässigen Rückschlüsse. Einige Forscher haben aber ihre Vorhersagen bereits vorsichtig nach unten korrigiert. Der kommende Zyklus dürfte demnach eher im Mittelfeld liegen. Nachdem die Maxima der vergangenen 100 Jahre mehrheitlich sehr hoch ausgefallen waren, bedeutet das einen Rückgang der Aktivität.

Derzeit ist noch nicht einmal klar, ob und wann das Sonnenfleckenminimum stattgefunden hat. Die täglich ermittelten Sonnenfleckenanzahlen schwanken sehr stark. Sie werden daher monatlich gemittelt, die Monatswerte nochmals geglättet. Der geglättete Wert entspricht dem Schnitt des jeweiligen Monats und der sechs vorangegangenen und folgenden. Frühester Kandidat für das aktuelle Minimum ist der Juli 2008. Bleiben die Sonnenfleckenanzahlen weiterhin bei fast Null, könnte das Minimum aber auf einen noch späteren Zeitpunkt fallen.

Die NASA warnt bereits vor möglichen katastrophalen Auswirkungen der bald wieder ansteigenden Sonnenaktivität. Die Warnungen sind, ähnlich wie die vor Meteoriteneinschlägen, durchaus berechtigt, auch wenn der Eintritt

einer Katastrophe eher unwahrscheinlich ist. Aus der Luft gegriffen sind die Szenarien der Forscher jedenfalls nicht. Starke Ausbrüche auf der Sonne führten in der Vergangenheit immer wieder zu Stromausfällen oder dem Verlust einzelner Satelliten.

Der bislang größte beobachtete Ausbruch auf der Sonne fand am 1. September 1859 statt. Der Astronom Richard Carrington entdeckte zufällig bei seinen Beobachtungen für wenige Minuten ein blendend helles Licht auf der im Vergleich dazu dunklen Sonnenscheibe und verfasste dazu einen ausführlichen Bericht. Rund 18 Stunden später brach auf der Erde ein äußerst heftiger geomagnetischer Sturm los, als die von der Sonne ausgestoßene Materiewolke die Erde erreichte. Die dabei entstehenden Nordlichter waren sogar in den Tropen zu sehen und so hell, dass sie das Lesen einer Zeitung erlaubten. Die Telegrafentelegraphenleitungen weltweit brachen zusammen - vom Erdmagnetfeld induzierte Ströme in Fernleitungen führten in Skandinavien sogar zu Bränden an Telegrafenanlagen.

Wie heftig die Ausbrüche auf der Sonne in einigen Jahren ausfallen werden, vermag noch niemand vorherzusagen. Ein Sonnenfleckenmaximum mit niedriger Gesamtaktivität ist aber keine Garantie für einen glimpflichen Verlauf: Das Ereignis von 1859 beispielsweise fand in einem Zyklus mit gerade einmal durchschnittlichen Sonnenfleckenzahlen statt. Würde heute ein vergleichbarer Ausbruch auf der Sonne stattfinden, wäre mit massiven Schäden an der Infrastruktur von Strom- und Kommunikationsnetzen zu rechnen, deren Behebung Wochen oder Monate dauern könnte, so die Forscher.

Auch Satelliten wären dann gefährdet. Das Bombardement hochenergetischer Teilchen kann die Elektronik von Satelliten komplett zerstören und dadurch zum Totalverlust führen. In den zurückliegenden Jahren traf das bei heftigen Ausbrüchen auf der Sonne nur bei einzelnen Satelliten zu, der ganz große Sturm könnte aber dazu führen, dass eine ganze Reihe von Satelliten zerstört wird.

Fällt das Sonnenfleckmaximum sehr niedrig aus, droht hingegen eine andere Gefahr: Das in solchen Zyklen schwach ausgeprägte Magnetfeld der Sonne und der geringe Druck des Sonnenwinds führen zu einem Anstieg der kosmischen Strahlung im Sonnensystem. Diese wiederum belastet die Besatzungen von Raumfahrzeugen. Das wären schlechte Voraussetzungen für die bemannte Raumfahrt, auch wenn auf der Sonne dann nicht mit großen Ausbrüchen zu rechnen wäre. Auch dürften KW-Funkamateure wenig gute Bedingungen insbesondere auf den höheren Kurzwellenbändern vorfinden.

Aber wie sagte ein bekannter ehemaliger deutscher Fußballspieler ?
"Schauen wir mal..."

73 von Manuel, DL5AFN

(Quelle: BB-QTC Nr 4/2009)

Flohmarkt beim Ortsverband Kiel, M06

Der Ortsverband Kiel, M06, veranstaltet seinen traditionellen Flohmarkt in diesem Jahr am Sonntag, 08.02.2009, im Hof Akkerboom, Stockholmstraße 159, 24109 Kiel.

Einlass für Aussteller ist um 09:00 Uhr, für Gäste um 10:00 Uhr. Ich bitte sowohl die Aussteller als auch die Gäste, sich an die genannten Öffnungszeiten zu halten. Nur so kann ein reibungsloser und für alle erfolgreicher Flohmarkt abgewickelt werden.

Für Aussteller sind Tischvorbestellungen unbedingt erforderlich. Ich bitte, diese unter folgender E-Mail-Adresse an mich bis spätestens zum 03.02.2009 zu senden: df3le@yahoo.de.

Der OV M06 freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

73 de Bernd, DF3LE, OVV

Jahreshauptversammlung bei M28

Zu der am 06. Feb. 2009, um 20:00 Uhr, in der Gaststätte „Steakhouse Imbistro“ (OV - Heim) in Kropp stattfindenden Jahreshauptversammlung lade ich Euch hiermit recht herzlich ein.

Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, Gäste sind immer herzlich willkommen.

Für den Vorstand Kurt DG3LAR (OVV M28)

Jahreshauptversammlung beim OV Eckernförde M01

Liebe Mitglieder von MØ1 OV Eckernförde.

Am kommenden Montag ,dem 02.02.2009 findet um 20.00Uhr die Jahreshauptversammlung im Navy Pub statt. Gäste sind herzlich willkommen, mögen sich aber bitte bei mir anmelden unter: DF1LG@DARC.de oder telefonisch unter 04351 889 233.

vy 73 de Holger DF1LG OVV MØ1 OV Eckernförde

Auslandsreferent legt sein Amt nieder

Der derzeitige Auslandsreferent des DARC, Dennis Härtig, DL7RBI, legt zum 1. März sein Amt nieder. Dies geschehe aus beruflichen Gründen, so DL7RBI. Bereits Mitte oder Ende Februar ziehe er in die Schweiz um, wo er eine neue Arbeitsstelle bekommen habe. Ein Nachfolger ist derzeit noch nicht benannt, alle Anfragen werden aber wie gewohnt von den übrigen Mitarbeitern im Referat beantwortet. Dennis dankt an dieser Stelle dem Team des Auslandsreferates für die wirklich gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an alle Funkamateure national, wie international, für ihre Anregungen und Vorschläge. "Es hat mir persönlich wirklich sehr viel Spaß gemacht, mich im internationalen Umfeld des Amateurfunks zu bewegen. Es war interessant, viele neue Menschen kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam an einer wichtigen Aufgabe zu arbeiten - der Förderung unseres gemeinsamen Hobbys, dem Amateurfunk!" So ganz aus der Vereinsarbeit werde er jedoch nicht verschwinden, sagt er mit einem Augenzwinkern ...

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferats)

Sonderrufzeichen GB4RNLI

Die Scarborough Special Events Gruppe ist eine Woche beginnend vom 24 Jan mit dem Sonderrufzeichen GB4RNLI in SSB und CW auf der Kurzwelle grv. Anlass ist die RNLI-SOS-Woche. Die RNLI ist eine vergleichbare Organisation wie die Gesellschaft zur Rettung Schiffbruechiger (DGzRS) mit denselben Aufgaben.

(Quelle: MF-Rundspruch Nr 4/2009)

OV-Info Nr. 1/09 erschienen

Die Ausgabe 1/09 der OV-Info mit wichtigen Nachrichten für die Ortsverbände wurde versandt und kann zudem im Mitgliederservicebereich im Internet heruntergeladen werden. Die OV-Info erhalten Ortsverbandsvorsitzende oder ihre Beauftragten, mit der Bitte, entsprechende Informationen an alle Mitglieder weiterzugeben. Die aktuelle Ausgabe finden Sie neben den bereits veröffentlichten Schreiben im Servicebereich unter service.darc.de/service/ovinfo.

(Quelle: DARC-Webseite)

Neues Info-Portal zur Amateurfunkzeugnisklasse K

Der Funkamateurl Oliver Wehbeck, DO6LFX, hat im Internet unter www.lizenzklasse-k.de ein neues Info-Portal zur geplanten Amateurfunkzeugnisklasse K eingerichtet.

Die Zeugnisklasse K soll Interessenten einen besonders leichten Einstieg in den Amateurfunk bieten. Sie beruht auf einem Vorschlag des europäischen "Electronic Communications Committee" (ECC). Das ECC hatte im Oktober 2006 seine Vorstellungen zu einer solchen Einsteigerklasse ("Entry-Level-Licence") im sog. "ECC Report 89" zusammengefasst (das Funkmagazin berichtete).

Oliver Wehbeck möchte mit seinem Projekt neben "Jedermann-Funkern" auch solche Personen ansprechen, die sich bisher kaum mit dem Thema Funk beschäftigt haben. Neben allgemeinen Informationen zum Amateurfunk und Berichten zum Planungsstand der Klasse K bietet das Portal einen Chat und ein Forum. Sobald die genauen Bedingungen für die Zeugnisklasse K feststehen, sollen dort auch Ausbildungsmaterial und ein Online-Lehrgang bereitgestellt werden.

(Quelle: Funkmagazin.de)

Grayline DX Zeiten für den 26.1.2009

Sonnenaufgang:

Auckland / Neuseeland	17:29
Sydney / Australien	19:10
Honolulu / Hawaii	17:10
Anchorage / Alaska	18:35
San Francisco / Californien	15:18
Stanley / Falklandinseln	08:16
Neumünster S.-H.	07:16

Sonnenuntergang:

New York / USA Ostküste	22:06
Sao Paulo / Brasilien	21:57
Honolulu / Hawaii	04:18
Johannisburg / Südafrika	17:03
Auckland / Neuseeland	17:38
Sydney / Australien	09:04
Neumünster / S.-H.	15:47

(Zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

02.02.2009 Jahreshauptversammlung M01 (Eckernförde)
04.02.2009 Jahreshauptversammlung M09 (Neumünster)
06.02.2009 Jahreshauptversammlung M28 (Stapelholm/Kropper Geest)
08.02.2009 Flohmarkt bei M06 in Kiel (Hof Akkerboom)
12.03.2009 Vortrag über SDR bei M06 in Kiel
22.03.2009 Flohmarkt bei M04 in Husum
09.05.2009 Wolfswelle M05 (Messe und Information)

OV-Abende mit Themenschwerpunkt ‚Grünkohl‘

31.01.2009 M32 (Oeversee)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und viel Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch per Telefon über 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.